Merkblatt über die Quellenbesteuerung öffentlich-rechtlicher Vorsorgeleistungen an Personen ohne steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt in der Schweiz, gültig ab 1. Januar 2025

1 Steuerpflichtige Personen

1.1 Der Quellensteuer unterliegen Personen ohne steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt in der Schweiz, die aufgrund eines Arbeitsverhältnisses mit einem öffentlich-rechtlichen Arbeitgeber Ruhegehälter, Pensionen, Alters-, Invaliden- oder Hinterbliebenenrenten, Kapitalleistungen oder andere Vergütungen von einem Arbeitgeber oder einer Vorsorgeeinrichtung mit Sitz in der Schweiz erhalten.

1.2 Bei **Kapitalleistungen** an Personen, die im Zeitpunkt der Auszahlung keinen steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt (mehr) in der Schweiz haben[1], ist die Quellensteuer immer, d.h. ungeachtet einer allfällig abweichenden staatsvertraglichen Regelung (vgl. Ziffer 4.1), vorzunehmen. Die Quellensteuer ist auch dann zu erheben, wenn die Kapitalleistung auf ein schweizerisches Konto überwiesen wird.

Personen, die keine schlüssigen Angaben über ihren Wohnsitz zum Zeitpunkt der Fälligkeit ihrer Kapitalleistung machen, unterliegen stets der Quellensteuer. Steuerpflichtig sind auch Personen, die als Folge ihres ausserkantonalen oder ausländischen Wohnsitzes nie im Kanton Zug Wohnsitz hatten.

Steuerpflichtig sind auch Personen, die als Folge ihres ausserkantonalen oder ausländischen Wohnsitzes nie im Sitzkanton des Arbeitgebers oder der Vorsorgeeinrichtung Wohnsitz hatten.

1.3 Bei Renten an im Ausland wohnhafte Empfänger ist die Quellensteuer nur zu erheben, wenn keine abweichende staatsvertragliche Regelung besteht (vgl. Ziffer 4.2).

Kinderrenten sind vom anspruchsberechtigten Hauptrentenbezüger zu versteuern, selbst wenn sie direkt an das Kind oder Dritte ausbezahlt werden.

2 Steuerbare Leistungen

Steuerbar sind alle Vergütungen, wie z.B. Renten und Kapitalleistungen, die von einem Arbeitgeber oder einer Vorsorgeeinrichtung mit Sitz in der Schweiz aufgrund eines früheren Arbeitsverhältnisses mit einem Arbeitgeber mit öffentlich-rechtlicher Stellung (Bund, Kantone, Gemeinde und deren Anstalten oder andere Körperschaften oder Stiftungen mit öffentlich-rechtlichem Hintergrund) ausgerichtet werden.

Sogenannte «staatsnahe Betriebe», die im Auftrag des Gemeinwesens eine öffentliche Aufgabe wahrnehmen, gelten als öffentlich-rechtliche Arbeitgeber. Hinweise auf einen öffentlich-rechtlichen Arbeitgeber können im Einzelfall folgende sein:

- Öffentlicher Auftrag (festgehalten z.B. in einem Gesetz oder in der Satzung des Arbeitgebers);

[1] Massgebend ist das Abmeldedatum bei der bisherigen Wohnsitzgemeinde.

- Entstehung durch Verwaltungsakt oder Gesetz;
- Hoheitliche Befugnisse;
- Überwiegende Finanzierung der Tätigkeit durch den Staat bzw. durch vom Staat vorgesehene Gebühren;
- Staatlich gesicherte (Monopol-)Stellung;
- Direkte oder indirekte Beherrschung durch den Staat.

3 Steuerberechnung (Kantons-, Gemeinde- und Bundessteuern)

3.1 Kapitalleistungen

Die Quellensteuer wird auf dem Bruttobetrag der Kapitalleistung ermittelt und beträgt für alleinstehende Personen:

auf den ersten	Fr.	25'000.–	5,00 %	auf den weiteren	Fr.	25'000.–	6,60 %
auf den weiteren	Fr.	25'000.–	5,35 %	auf den weiteren	Fr.	25'000.–	6,95 %
auf den weiteren	Fr.	25'000.–	5,55 %	auf den weiteren	Fr.	600'000.–	7,60 %
auf den weiteren	Fr.	25'000.–	6,25 %	auf den Betrag über	Fr.	750'000.–	7,30 %

Kapitalleistungen von Fr. 151'000.– bis Fr. 750'000.–
Die Steuer setzt sich zusammen aus Fr. 8'925.00 auf den ersten Fr. 150'000.– und 7,6 % auf dem Fr. 150'000.– übersteigenden Teil der Kapitalleistung.
Beispiel: Die Quellensteuer auf einer Kapitalleistung von Fr. 675'000.– beträgt **Fr. 48'825.00** (Fr. 8'925.00 plus Fr. 39'900.–). Die Fr. 39'900.– ergeben sich aus 7,6 % auf Fr. 525'000.– (Fr. 675'000 minus Fr. 150'000.–).

Kapitalleistungen über Fr. 750'000.–
Die Steuer setzt sich zusammen aus Fr. 54'525.00 auf den ersten Fr. 750'000.– und 7,3 % auf dem Fr. 750'000.– übersteigenden Teil der Kapitalleistung.
Beispiel: Die Quellensteuer auf einer Kapitalleistung von Fr. 1'100'000.– beträgt **Fr. 80'075.00** (Fr. 54'525.00 plus Fr. 25'550.–).

Die Quellensteuer wird auf dem Bruttobetrag der Kapitalleistung ermittelt und beträgt für **verheiratete** Personen:

auf den ersten	Fr.	25'000.–	5,00 %	auf den weiteren	Fr.	25'000.–	6,15 %
auf den weiteren	Fr.	25'000.–	5,15 %	auf den weiteren	Fr.	25'000.–	6,75 %
auf den weiteren	Fr.	25'000.–	5,50 %	auf den weiteren	Fr.	750'000.–	7,60 %
auf den weiteren	Fr.	25'000.–	5,80 %	auf den Betrag über	Fr.	900'000.–	7,30 %

Kapitalleistungen von Fr. 151'000.– bis Fr. 900’000.–
Die Steuer setzt sich zusammen aus Fr. 8'587.50 auf den ersten Fr. 150'000.– und 7,6 % auf dem Fr. 150'000.– übersteigenden Teil der Kapitalleistung.
Beispiel: Die Quellensteuer auf einer Kapitalleistung von Fr. 675'000.– beträgt **Fr. 48'487.50** (Fr. 8'587.50 plus Fr. 39'900.–). Die Fr. 39'900.– ergeben sich aus 7,6 % auf Fr. 525'000.– (Fr. 675'000.– minus Fr. 150'000.–).

Kapitalleistungen über Fr. 900’000.–
Die Steuer setzt sich zusammen aus Fr. 65'587.50 auf den ersten Fr. 900'000.– und 7,3 % auf dem Fr. 900'000.– übersteigenden Teil der Kapitalleistung.
Beispiel: Die Quellensteuer auf einer Kapitalleistung von Fr. 1'100'000.– beträgt **Fr. 80’187.50** (Fr. 65'587.50 plus Fr. 14'600.–).

Die Schuldner der steuerbaren Leistung haben die Quellensteuer auf jeder von Ihnen ausbezahlten Vorsorgeleistung einzeln zu berechnen und mit der zuständigen Steuerbehörde darüber abzurechnen (vgl. Ziffer 5.1).

3.2 Renten

Die Quellensteuer beträgt 8 % der Bruttoleistungen (§ 92 StG und Art. 95 DBG).

4 Vorbehalt der Doppelbesteuerungsabkommen

4.1 Kapitalleistungen

Kapitalleistungen unterliegen stets der Quellensteuer. Besteht zwischen der Schweiz und dem Staat, in dem die Empfängerin oder der Empfänger der Kapitalleistung Wohnsitz hat, kein Doppelbesteuerungs-abkommen (DBA), ist der Quellensteuerabzug definitiv. Unterhält aber der Staat, in dem die Empfängerin oder der Empfänger Wohnsitz hat, ein Doppelbesteuerungsabkommen mit der Schweiz, hängt die Frage, ob die Leistung in der Schweiz oder im anderen Vertragsstaat der Besteuerung unterliegt, vom betreffenden Abkommen ab. Wird aber das Besteuerungsrecht dem anderen Staat zugewiesen, ist der Quellensteuerabzug nicht definitiv und steht dem Empfänger oder der Empfängerin der Kapitalleistung ein Rückforderungsanspruch zu (vgl. separate DBA-Übersicht).

Besteht ein solcher Rückforderungsanspruch, wird dem Empfänger oder der Empfängerin der Kapitalleistung die gesamte in Abzug gebrachte Quellensteuer zinslos zurückerstattet, wenn er bzw. sie das vollständig ausgefüllte amtliche Rückerstattungsformular zusammen mit einer Bestätigung der zuständigen Steuerbehörde des Wohnsitzstaates, wonach diese:

- von der Kapitalleistung Kenntnis hat;
- bescheinigt, dass der Empfänger oder die Empfängerin der Kapitalleistung im Zeitpunkt deren Fälligkeit eine im Sinne des DBA mit der Schweiz dort ansässige Person ist und
- in den vorgesehenen Fällen bestätigt, dass die Leistung tatsächlich besteuert wird.

Der Rückerstattungsantrag ist innert drei Jahren seit der Auszahlung der Kapitalleistung bei der zuständigen Steuerbehörde einzureichen. Dieses Formular kann bei der Kantonalen Steuerverwaltung bezogen werden und ist von der Vorsorgeeinrichtung dem Empfänger oder der Empfängerin der Kapitalleistung zu übergeben. Oder es steht Ihnen die Möglichkeit offen, diese im Internet unter **www.zg.ch/tax (Online-Dienstleistungen) (Quellensteuer)** herunter zu laden.

4.2 Renten

Renten unterliegen der Quellensteuer, sofern das Doppelbesteuerungsabkommen mit dem Wohnsitzstaat des Empfängers das Besteuerungsrecht nicht diesem Wohnsitzstaat zuweist. Die Quellensteuer ist ohne Einschränkung zu erheben, wenn die Schweiz mit dem ausländischen Wohnsitzstaat kein DBA ab-geschlossen hat. Beim Vorliegen eines Doppelbesteuerungs-abkommens zwischen der Schweiz und dem Staat, in dem der Renten-bezüger seinen Wohnsitz hat, ist die Quellensteuer zu erheben, sofern in der separaten DBA-Übersicht in der entsprechenden Kolonne ein «ja» steht. Lediglich in den Fällen, in denen in der separaten DBA-Übersicht in der entsprechenden Spalte ein «nein» steht, ist die Rentenleistung ungekürzt auszubezahlen. Die Vorsorgeeinrichtung muss sich in diesem Fall aber vergewissern, dass der Rentenempfänger seinen Wohnsitz im betreffenden Staat hat, und muss dies anhand der Lebens- bzw. Wohnsitzbestätigung periodisch nachprüfen.

Die Anwendbarkeit eines DBA ist vom Schuldner der steuerbaren Leistung auch dann abzuklären, wenn eine im Ausland wohnhafte Person ihren Wohnsitz in ein anderes Land verlegt.

4.3 Übersicht über die Doppelbesteuerungsabkommen
Der separaten DBA-Übersicht kann entnommen werden, in welchen Fällen bei Kapitalleistungen der oder dem Steuerpflichtigen ein Rückforderungsanspruch offen steht bzw. in welchen Fällen bei Renten die Quellensteuer zu erheben ist (Ja) und in welchen Fällen auf Grund eines Doppelbesteuerungsabkommens die Leistung ungekürzt auszubezahlen ist (Nein).

5 Abrechnung und Ablieferung an die Kantonale Steuerverwaltung

5.1 Der Schuldner der steuerbaren Leistung meldet die quellensteuerpflichtige Person der zuständigen Steuerbehörde. Die Meldung hat innert acht Tagen seit Fälligkeit der steuerbaren Leistung zu erfolgen und folgende Angaben zur quellensteuerpflichtigen Person zu enthalten:

- Name und Vorname
- Geburtsdatum
- Nationalität(en)
- 13-stellige AHV-Nr.
- Vollständige Adresse im Ausland

Zuständig ist die Steuerbehörde des Kantons, in welchem sich der Sitz, die tatsächliche Verwaltung oder die Betriebsstätte des Schuldners der steuerbaren Leistung befindet. Zweigniederlassungen von Vorsorgeeinrichtungen gelten dann als Betriebsstätte, wenn sie den Vorsorgefall administrativ betreuen und eine eigene Betriebsstättenbuchhaltung führen.

5.2 Die Quellensteuern sind im Zeitpunkt der Auszahlung, Überweisung, Gutschrift oder Verrechnung der Vorsorgeleistung fällig. Der Schuldner der steuerbaren Leistung hat den Betrag von der Bruttoleistung in Abzug zu bringen.

5.3 Der Schuldner der steuerbaren Leistung hat über die abgezogenen Quellensteuern abzurechnen, indem er das vollständig ausgefüllte Abrechnungsformular innert 30 Tagen nach Beginn des auf die Fälligkeit der Leistung folgenden Monats bei der zuständigen Steuerbehörde einreicht.

5.4 Bei Kantonen mit Jahresmodell (FR, GE, TI, VD und VS) hat der Schuldner der steuerbaren Leistung die Quellensteuer zusammen mit der Abrechnung an die zuständige Steuerbehörde zu überweisen.

Bei Kantonen mit Monatsmodell (übrige Kantone) hat die Überweisung der Quellensteuer erst nach der Rechnungsstellung durch die zuständige Steuerbehörde zu erfolgen.

Bei rechtzeitiger Abrechnung und Ablieferung der Quellensteuer hat der Schuldner der steuerbaren Leistung Anspruch auf eine Bezugsprovision. Diese beträgt:

- bei Renten: 1 Prozent der abgelieferten Quellensteuer;
- bei Kapitalleistungen: 1 Prozent der abgelieferten Quellensteuer, jedoch maximal Fr. 50.– pro Kapitalleistung.

5.5 Die Vorsorgeeinrichtung haftet für die korrekte Erhebung und Ablieferung der Quellensteuern. In Zweifelsfällen ist vor ungekürzter Auszahlung einer Kapitalleistung eine Bestätigung der schweizerischen Wohnsitzsteuerverwaltung der oder des Steuerpflichtigen zu verlangen, wonach die Kapitalleistung bereits im ordentlichen Verfahren besteuert worden ist. Im Todesfall einer Vorsorgenehmerin oder eines Vorsorgenehmers ist abzuklären, ob sich unter den Erbinnen oder den Erben auch Personen ohne Wohnsitz in der Schweiz befinden. Deren Anteil unterliegt der Quellensteuer.

5.6 Die vorsätzliche oder fahrlässige Unterlassung der Quellensteuererhebung gilt als Steuerhinterziehung.

6 Ausweis über den Steuerabzug

Der oder dem Steuerpflichtigen müssen die auszahlenden Kassen unaufgefordert eine Bescheinigung über die Höhe der in Abzug gebrachten Quellensteuern auszustellen.

7 Rechtsmittel

Sind die Steuerpflichtigen oder die Vorsorgeeinrichtung mit dem Quellensteuerabzug nicht einverstanden, so können sie bis Ende März des Folgejahres einen Entscheid bei der Steuerverwaltung Zug verlangen.

8 Auskünfte

Auskünfte: Steuerverwaltung Zug, Gruppe Quellensteuer, Postfach, 6301 Zug, Tel. 041 594 30 00. Zusätzliche Informationen finden Sie im Internet unter **www.zg.ch/tax (Online-Dienstleistungen) (Quellensteuer).**

➔ **Hinweis:** Das vorliegende Merkblatt stellt keine Rechtsquelle dar und kann somit insbesondere weder das Steuergesetz noch die Verordnung zum Steuergesetz ersetzen.

Übersicht über die Doppelbesteuerungsabkommen (Stand 1. Januar 2025)

Ausländischer Wohnsitzstaat 1)	**Empfängerin oder Empfänger der Rente oder Kapitalleistung sind Staatsangehörige**							
	der Schweiz		des anderen Vertragsstaates		beider Vertragsstaaten		eines Drittstaates	
	R = Quellensteuerabzug auf Renten vornehmen; JA / NEIN **K =** Rückforderungsmöglichkeit der Quellensteuer auf Kapitalleistungen; JA / NEIN							
	R	**K**	**R**	**K**	**R**	**K**	**R**	**K**
ÄGYPTEN	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
ALBANIEN	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
ALGERIEN	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
ARGENTINIEN 2)	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
ARMENIEN	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
ASERBAIDSCHAN	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
ÄTHIOPIEN	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN
AUSTRALIEN	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN
BAHRAIN	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
BANGLADESCH	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
BELARUS	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
BELGIEN	**JA 6)**	NEIN 6)	**JA 6)**	NEIN 6)	**JA 6)**	NEIN 6)	**JA 6)**	NEIN 6)
BRASILIEN	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN
BULGARIEN	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
CHILE	**JA** (max. 15 %)	NEIN	**JA** (max. 15 %)	NEIN	**JA** (max. 15 %)	NEIN	**JA** (max. 15 %)	NEIN
CHINESISCHES TAIPEH (TAIWAN)	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
CHINA	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
DÄNEMARK	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN
DEUTSCHLAND	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN
ECUADOR	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
ELFENBEINKÜSTE	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
ESTLAND	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
FINNLAND	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
FRANKREICH	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA 3)	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA 3)
GEORGIEN	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
GHANA	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
GRIECHENLAND	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
GROSSBRITANNIEN	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
HONGKONG	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN
INDIEN	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN
INDONESIEN	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
IRAN	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
IRLAND	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA
ISLAND	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN

ISRAEL	**JA**	NEIN	**JA 3)**	JA 3)	**JA 3)**	JA 3)	**JA**	NEIN
ITALIEN	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA 3)	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA 3)
JAMAIKA	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
JAPAN	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA
KANADA	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN
KASACHSTAN	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
KATAR	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
KIRGISISTAN	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
KOLUMBIEN	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
KOSOVO	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
KROATIEN	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
KUWAIT	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
LETTLAND	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
LIECHTENSTEIN 4)	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN
LITAUEN	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
LUXEMBURG	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
MALAYSIA	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN
MALTA	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
MAROKKO	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
MAZEDONIEN	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
MEXIKO	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
MOLDOVA	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
MONGOLEI	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
MONTENEGRO	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
NEUSEELAND	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
NIEDERLANDE (bis 31.12.2020)	**NEIN**	NEIN	**NEIN**	NEIN	**NEIN**	NEIN	**NEIN**	NEIN
NIDERLANDE (ab 01.01.2021)	**JA 6)** **(max. 15 %)**	NEIN 6)	**JA 6)** **(max. 15 %)**	NEIN 6)	**JA 6)** **(max. 15 %)**	NEIN 6)	**JA 6)** **(max. 15 %)**	NEIN 6)
NORWEGEN	**JA** **(max. 15%)**	JA (ja soweit 15% übersteigend)	**JA** **(max. 15%)**	JA (ja soweit 15% übersteigend)	**JA** **(max. 15%)**	JA (ja soweit 15% übersteigend)	**JA** **(max. 15%)**	JA (ja soweit 15% übersteigend)
OMAN	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
ÖSTERREICH	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN
PAKISTAN	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
PERU	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
PHILIPPINEN	**JA**	NEIN	**JA 7)**	JA 7)	**JA 7)**	JA 7)	**JA**	NEIN
POLEN	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
PORTUGAL	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
RUMÄNIEN	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
RUSSLAND	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
SAMBIA	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN
SAUDI-ARABIEN	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
SCHWEDEN	**JA**	NEIN	**JA 5)**	NEIN	**JA**	NEIN	**JA 5)**	NEIN

SERBIEN	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
SINGAPUR	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
SLOWAKEI	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
SLOWENIEN	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
SPANIEN	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA
SRI LANKA	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
SÜDAFRIKA	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN
SÜDKOREA	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA
TADSCHIKISTAN	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
THAILAND	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
TRINIDAD & TOBAGO	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN
TSCHECHISCHE REPUBLIK	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
TUNESIEN	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN
TÜRKEI	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN
TURKMENISTAN	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
UKRAINE	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
UNGARN	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN
URUGUAY	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
USBEKISTAN	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
VENEZUELA	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN	**JA**	NEIN
VEREINIGTE STAATEN (USA)	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
VIETNAM	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN
ZYPERN	**JA**	NEIN	**NEIN**	JA	**NEIN**	JA	**JA**	NEIN

Legende zur Tabelle

1 Bei allen übrigen Ländern, die auf der nachfolgenden Liste nicht aufgeführt sind, gilt, dass bei Renten die Quellensteuer stets in Abzug zu bringen ist und dass bei Kapitalleistungen nie ein Rückforderungsanspruch besteht.

2 Die Vereinbarung gilt rückwirkend ab dem 1. Januar 2015.

3 Rückforderungsmöglichkeit, sofern durch Ansässigkeitsstaat besteuert (Besteuerungsnachweis verlangen).

4 Keine Quellensteuer für Renten bzw. Rückforderungsmöglichkeit für Kapitalleistungen aus früherem Arbeitsverhältnis bei öffentlich-rechtlichen Institutionen, an denen beide Staaten gemeinsam beteiligt sind.

5 Keine Quellensteuern für Renten, die bereits vor dem 28. Februar 2011 liefen, sofern diese Renten an Personen gezahlt werden, die ihren Wohnsitz vor dem 28. Februar 2011 von der Schweiz nach Schweden verlegt haben.

6 Eine Rückerstattung ist möglich, soweit Beiträge von Arbeitgeber und Arbeitnehmer nachweislich in der Schweiz nicht von den Steuerbemessungsgrundlagen abgezogen wurden. Eine Rückerstattung kann dem Ansässigkeitsstaat nach Art. 7 Abkommen über die gegenseitige Amtshilfe in Steuersachen mitgeteilt werden.

7 Rückforderungsmöglichkeit sofern Ansässigkeit in den Philippinen durch eine Bescheinigung der philippinischen Behörden nachgewiesen wird.